



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eigenrode



NICHTAMTLICHER TEIL

MITTEILUNGEN

Abschied von Frau Caspari als Schreiberin für unser Amtsblatt

Für ihre langjährige Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit als Mitarbeiterin für das Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal möchten wir uns bei Frau Inge Caspari ganz herzlich bedanken. Frau Caspari hat seit 1994 für unser „Heimatblatt“ und jetziges „Amtsblatt“ jeden Monat viele interessante Artikel über den Ortsteil Reiser geschrieben, die immer gern gelesen wurden.



Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Caspari,
für die Zukunft alles Gute.

SCHULNACHRICHTEN

Schüler der Klasse 4a pflanzten einen Baum

Die Schüler der 4. Klassen der Grundschule nahmen im Mai an den Waldjugendspielen in Mühlhausen teil. Als Dankeschön bekam jede Klasse den Baum des Jahres geschenkt. Nun war guter Rat teuer. Wohin sollten wir gleich 2 Feldahorn - Bäume pflanzen? Einer erhielt einen guten Platz in unserer Schule und für den anderen fanden wir eine geeignete Stelle auf dem Bauhof der Gemeinde.



Am 05.06.2015 war nun gemeinsamer Pflanztag mit dem Bürgermeister Herrn Gött. Gemeinsam war die Arbeit schnell verrichtet und man fand noch Zeit, sich den Bauhof der Gemeinde anzuschauen und über die vielfältigen Aufgaben der Gemeindearbeiter zu reden. Das Highlight war jedoch die Besichtigung und die anschließende Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Vielen Dank für diese interessante Stunde und die gute Verpflegung. Wir haben viel über unsere Heimatgemeinde gelernt.

Die Kinder der Klasse 4a der Grundschule

Baumpflanzen auf dem Schulgelände der Regelschule Ammern

Am 11.05.2015 bekam die Regelschule Ammern von der „Landschaftsbaugesellschaft Mühlhausen mbH“ aus Anlass des 25jährigen Firmenjubiläums einen Baum geschenkt.

Unter dem Motto „25 Jahre – 25 Bäume“ erhielten wir eine „Ahornblättrige Platane“ (*Platanus acerifolia*).



Die Schüler der Umwelt AG aus der Klasse 10a gruben unter Anleitung des Hausmeisters Herrn Günther ein geeignetes Loch im Schulgelände. Schließlich sollte das Geschenk gute Wachstumsbedingungen bekommen. Die vielen fleißigen Helfer nutzten die Gelegenheit, auch an anderen Stellen Ordnung zu schaffen.

Bei der feierlichen Übergabe vertraten Luzie Schäfer und Michelle Wegerich die Umwelt AG, da die 10er zur Klassenfahrt waren. Frau Goldmann, die Schulleiterin, Herr Kastner als Vertreter der Eltern und Frau Hunstock vom Schulförderverein gaben der Baumpflanzaktion gemeinsam mit den Vertretern vom Landschaftsbau einen würdigen Rahmen.

Wir hoffen, dass der Baum gut gedeiht und gemeinsam mit unseren bereits gepflanzten alten Obstbaumsorten ein Stück Erinnerung an unsere Schulzeit und an uns wird.

Die Schüler der Klasse 10a, die jahrelang die Arbeit der AG Umwelt an der Regelschule Unstruttal aktiv und engagiert unterstützt haben, verlassen nun die Schule: Marie-Louise Siegmund, Sarah Merten, Vivian Reiche, Celine Westerberling, Zoe Henning, Tim Schwarzburg, Nils Köhring, Leon Guckuk und Julian Kett.

Ihnen gilt der Dank der Schüler, Eltern und Lehrer für die geleistete Arbeit.

Gudrun Kiesel

Umwelt AG der Regelschule Unstruttal Ammern

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 11.07.2015 bis 14.08.2015

<u>Juli</u>	
10.07.- 12.07.	Kirmes in Reiser
<u>August</u>	
02.08.	Brunnenfest in Eigenrode
07.08.-08.08.	Country-Fest in Dachrieden

TERMINE

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 27.07.2015
 nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 14.08.2015
 Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben ...
 melden Sie sich bitte – wenn möglich unverzüglich – bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Tel.: 03601 8862671 – Frau Backhaus!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Ihre Gemeinde Unstruttal

OT AMMERN

25 Jahre Partnerschaft der Markt Schöllnach mit dem Ortsteil Ammern

Am 24.11.1990 wurde ein Partnerschaftsvertrag zwischen den Gemeinden Schöllnach und Ammern unterzeichnet. Am Anfang dieser Partnerschaft fand ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt. Der damalige Bürgermeister, Rolf- Peter Rommel, und einige Gemeinderäte waren sehr bestrebt, viel von den Verwaltungsstrukturen der Partnergemeinde aus Bayern zu erfahren. Was sich aus heutiger Sicht, als sehr richtig erwiesen hat.

Auch einige Vereine von Ammern pflegten den Kontakt mit dem neuen Partner. Der am Anfang natürlich häufiger stattfand, als es zum jetzigen Zeitpunkt der Fall ist. Zwischen den beiden Feuerwehren und den Verwaltungen besteht jedoch immer noch eine regelmäßige Verbindung. Auch haben sich einige private Freundschaften bis heute noch bewährt.

Schon im letzten Jahr war man sich im Ortsteilrat einig, dass dieses Jubiläum gemeinsam gefeiert werden soll. So wurde sich bereits zu Jahresbeginn mit der Partnergemeinde auf einen Termin geeinigt. Der **03.10.2015**, welcher auch der 25. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung ist, schien allen Beteiligten als ein geeigneter Tag für dieses Jubiläum zu sein. An diesem Samstag werden wir einige Markträte, den Bürgermeister und Vertreter von Vereinen aus Schöllnach bei uns in Ammern als Gäste begrüßen können.

Nähere Informationen zum Ablauf werden dann in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblattes der Gemeinde Unstruttal folgen.

Mario Vockrodt
 Ortsteilbürgermeister

Kaffeenachmittag im Kulturhaus Ammern!



Am 10. Juni 2015 organisierte der Vorstand der Volkssolidarität Ammern einen Kaffeenachmittag, welcher sehr gut besucht war. Das Kulturhaus hat auch ein sehr schönes Ambiente.

Für einen Vortrag hatten wir einen Apotheker, Herrn Christoph Zähle, eingeladen. Er hielt ein Referat zum Thema Medikamente und deren Missbrauch. Der Vortrag war sehr interessant und alle Anwesenden hörten gespannt zu. Nach dem Kaffee wurde dann viel diskutiert und erzählt.

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei Herrn Zähle für den interessanten Vortrag und bei den anwesenden Mitgliedern für den schönen und gelungenen Nachmittag.

E. Wolter
Ortsgruppe Ammern

Wandertag der Quellenarren

Am Samstag, dem 13.06.2015 fand unser diesjähriger Wandertag statt. Aber mit Wandern war es eigentlich nichts. Mit den Autos ging es um 08.00 Uhr von Ammern nach Lengenfeld unterm Stein, wo wir am Bahnhof dann auf die Draisinen umgestiegen sind.



Nach einer kurzen Einweisung ging es dann auch mit vereinten Kräften auf die 14 km lange Strecke. Gleich zu Beginn überfuhren wir das bekannte eiserne Viadukt, von wo aus sich uns ein wunderbarer Ausblick bot. Nach circa einem Drittel der Strecke, als wir eine kleine Stärkung einnehmen wollten, begann es zu regnen. Der Regen war ja dringend notwendig, aber uns kam er zu diesem Zeitpunkt sehr ungelegen. Also ging es mit Schirmen und Regenbekleidung weiter bis in den nächsten Tunnel, wo wir dann warteten bis es etwas weniger mit dem Regen wurde. So ging es dann weiter von Tunnel zu Tunnel. Als wir den letzten und längsten Tunnel durchfahren hatten schien auch wieder die Sonne.



Am „Küllstedter Bahnhof“ angekommen packen wir unsere Verpflegung aus, stärken uns und lassen uns von den Strahlen der Sonne trocknen. Nach einer halben Stunde Pause ging es dann auf den Rückweg, welcher natürlich viel angenehmer war, da es nur bergab ging und niemand mehr in die Pedalen treten musste. So konnten wir die schöne Natur voll genießen. Gesund und munter waren wir dann alle pünktlich um 12.45 Uhr wieder am Ausgangspunkt zurück. Wir waren uns alle einig, dass dieser Ausflug ein sehr schönes und unvergessliches Erlebnis war. Den meisten Spaß hatten natürlich unsere Kinder. Anschließend ging es zurück nach Ammern. Im Garten bei unserem „Hucki“ ließen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Die Quellenarren

Neues Kreuz für die Trauerhalle



Am Vorabend zum Johannestag, dem 24. Juni, wurde für die sanierte Trauerhalle

auf dem Friedhof in Ammern ein neues Kreuz übergeben. Mit einer Andacht wurde es feierlich in den Dienst gestellt. Pfarrerin Nagel-Kordak ging dabei auf das Wirken Johannes des Täufers ein.

Bürgermeister Herr Gött, sein Stellvertreter Dr. Jankowsky, Ortsteilbürgermeister Herr Vockrodt und der GKR Ammern waren zur Übergabe gekommen. Als besonderer Gast wurde der Metallgestalter Frank Strödtick von den Mühlhäuser Werkstätten begrüßt. Er hat das Kreuz entworfen und angefertigt. Die Idee dazu kam aus dem GKR und fand bei der kommunalen Gemeinde schnell Anklang.

Herr Gött bedankte sich bei der Kirchengemeinde Ammern für die Mitwirkung bei den Planungsarbeiten zur Sanierung der Trauerhalle und natürlich auch für das neue Kreuz, das nun seinen Platz gefunden hat. Mit der Stiftung des Kreuzes hat die Kirchengemeinde auch ihren Beitrag zur Neugestaltung der Trauerhalle gern geleistet. Einhellig wurde festgestellt, dass das aus Edelstahl gestaltete Kreuz mit seiner Form und Größe wunderbar in die Trauerhalle passt. "Man kann durch das Kreuz hindurchsehen, das lässt einen Blick auf Gottes Himmel zu", so Pfarrerin Nagel-Kordak.

Möge nun das Kreuz mit seiner Botschaft an einer Stelle, wo wir die irdische Vergänglichkeit besonders spüren, allen Trost und Hoffnung schenken.

Der GKR Ammern

OT DACHRIEDEN

Einladung zum Seniorennachmittag

Unser nächster Kaffeemittag für unsere Senioren findet erst wieder

am Mittwoch, dem 12. August 2015
wie bisher um 14.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus
Zur Hauptstraße 10 b

statt.

Alle Senioren sind hierzu recht herzlich eingeladen.

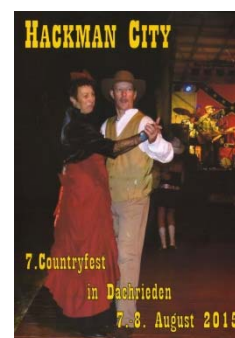
7. Country-Fest in Dachrieden

Am zweiten Wochenende im August ist es wieder soweit. Dachrieden wird traditionell wie in den vergangenen Jahren zu Hackman City. Es findet unser 7. Country-Fest mit folgendem Programm statt.

Am Freitag, dem 07. August:

20.15 Uhr Eröffnung durch die Hackman Dancers
 20.30 Uhr mit Musik des Country-Duos Ramona & Hannes
 aus der Lausitz

22.00 Uhr Überraschungsprogramm der Hackman Dancers



Am Samstag, dem 08. August:

15.00 Uhr Familienprogramm unter dem Motto „Cowboy und Indianer“ mit viel Spaß

für unsere kleinen und großen Gäste sowie einer TANZEINLAGE der
Hackman Dancers

18.00 Uhr Überraschungsprogramm durch die Hackman Dancers
Die Frage ist, mit welchem Motto werden unsere Gäste in diesem Jahr
überrascht?

22.00 Uhr Überraschungsprogramm der Hackman Dancers

Ab 20.00 Uhr spielt die Country-Band Open Road aus Felchta.

Wir laden Alle recht herzlich zum Feiern und zum Tanzen ein.

Die Dachrieder Vereine

Musikalisches Sommerfest mit Dudelsackklängen und Oldie Party



Unsere jährlichen Sommerfeste sind bekannt für ihre einfallsreichen musikalischen Ideen auf den Gebieten des Chorgesanges und des Tanzes mit unserer LINE-DANCE-GRUPPE im Heimatverein. In diesem Jahr war die Veranstaltung am Samstag, dem 6. Juni wie immer auf der Festwiese unserer ehemaligen Gaststätte. Der Männergesangsverein als Gastgeber begrüßte als seine Gäste: den gemischten Chor aus dem Bergmannsort Sollstedt, den Männergesangsverein Holzsußra und den befreundeten Chor „CÄCILIA“ aus Hüpstedt.

Ein Geburtstagsständchen zu seinem 79. Geburtstag für unseren Sangesfreund, Gerhard Röse, bildete den Auftakt für unseren musikalischen Chornachmittag mit Freunden und Gästen.

Mit unseren Liedern „Abschied vom Wald“, „Heimat“, „Zu Rüdesheim in der Drosselgasse“ gab der Gastgeber seinen Schwung weiter an die Sänger von Holzsußra, die mit dem „Bierlied“, als ihre Hymne, ihren Auftritt hatten. Mit ihrem Lied „Stimmt mit uns ein und lasst uns Freunde sein“ sorgten sie für eine fröhliche Stimmung. Der Männerchor ist mit seinen 30 Sängern und mit dem Durchschnittsalter von 47 Jahren ein Traum für alle Chöre, die von Nachwuchssorgen geplagt sind. Den Sangesfreunden hat es gut bei uns gefallen und sicherlich war das nicht die einzige und letzte Begegnung. Die lieblichen Stimmen unseres gemischten Gastchores aus Sollstedt mit dem „Schwalbenlied“ und dem „Finkenlied“ sowie mit „Viva la Musica“ wurden mit viel Beifall bedacht.

Mit ihren vielseitigen Liederreigen aus verschiedenen Ländern setzte der Nachbarchor „CÄCILLA“ aus Hüpstedt den Schlusspunkt. Den Abschluss des

Chortreffens bildete der gemeinsame Auftritt unserer LINE-DANCE-GRUPPE mit dem Chor zur Musik von „SANTIANO“. Eine Überraschung wurde dem Publikum mit dem Auftritt der schick aussehenden Dudelsackgruppe „PIPES & DRUMS“ geboten. Ohne Zugaben konnten sie nicht gehen. In den Pausen kamen die „EICHSFELD SPATZEN“ zum Einsatz. Die Showband spielte die schönsten Lieder der „KASTELRUTHER SPATZEN“. Unser „DJ MICHAEL“ führte durch das Programm und seine Musik gehörte am Abend zum Programm der „OLDIE PARTY“ und der „SUMMER NIGTH“. Das Abendprogramm war wieder ein absoluter Höhepunkt und offensichtlich ist das bekannt, denn viele Gäste kamen und sie wurden nicht enttäuscht. In diesem Jahr war das Motto „40 Jahre - GESCHICHTE DES EUROVISION SONG CONTEST-“.

Unter Leitung unserer Marina Arndt als Choreografin, wurden professionell Auftritte bekannter Teilnehmer an diesem internationalen Musikwettbewerb, einstudiert. Wir konnten wieder die Ideen von Marina gepaart mit unterhaltsamen Showeinlagen unserer HACKMAN DANCERS erleben und darüber staunen. Die musikalische Reise wurde sachkundig und charmant in entsprechendem Kleidungsstil von Sylvia und Bernhard moderiert. So haben wir unseren Ortsteilbürgermeister, Holger, noch nicht erlebt, denn seine Parodie GUILDO HORN wurde von ihm gekonnt komisch und originell vorgeführt. Seine Frau, Angelika, stieg ebenfalls in die glitzernde Show Welt ein und konnte mit ihrer Vorstellung als „LENA MEYER-LANDRUT“, die Siegerin für Deutschland 2010, überzeugen. Ebenso brillierte sie mit Jacqueline, Marina und Thomas mit dem Welthit „WATERLOO“ als legendäre Musikgruppe „ABBA“. Das Gesangsehepaar „ROMINA und ALBANO“ waren zu ihrer Zeit schlechthin das Traumpaar nicht nur in der Musikszene, und wie sie begleitet von ihren gefühlvollen Liedern so umwerfend von Frank und Peter parodiert wurden. Das war einfach ein Knaller, als Gesangsduo zum Niederknien gut. Seine Fähigkeit für seine urkomische Wandlungsfähigkeit zeigte Peter wieder als STEFAN RAAB Double, indem er ihn parodierte mit seinem Lied „WADDE HADDE DUDDE DA?“. Das Publikum war begeistert und bog sich vor Lachen. Auch Frank, als begnadeter Darsteller der Komik, konnte als umwerfende „NICOLE“ seine weiche Seite ausleben, indem er mit ihrem Lied „EIN BISSCHEN FRIEDEN ...“ den Nerv der Menschen damals wie heute getroffen hat. Er lieferte mit Thomas an der Harfe eine glänzende Schlagerparodie ab. Sie wurden dafür mit viel Beifall belohnt.

Eine Augenweide in jeder Hinsicht war Marina mit ihrer Showparodie als Tarkan Tüzmen, sie konnte mit diesem Auftritt ihre tänzerische und künstlerische Begabung zeigen und darstellen und das hat ihr sichtlich großen Spaß gemacht. Natürlich durften die „BABUSHKI“ aus dem fernen Russland nicht fehlen. Der Auftritt von den 6 „BABUSHKI“ in ihrer schönen Originaltracht und mit ihrem schwermütigem Gesang begeisterte das Publikum sehr und mit ihrem wunderbaren Auftritt kamen Andrea, Bettina, Heidi, Ines, Jacqueline und Sylvia ohne Zugaben nicht weg. Mit „CONCHITA WURST“ von Thomas gut parodiert, wurde eine herrlich bunte Reihenfolge von wunderbaren Solisten unserer HACKMAN DANCERS beende, und mit dem musikalischen Ohrwurm von KATJA EPSTEIN „THEATER, THEATER...“ als Anspielung an diesen Abend, tanzte man ausgelassen in der OLDIENACHT bis zum Morgen.

So eine Veranstaltung ist ohne intensive Mitarbeit aller Mitglieder in den Vereinen und darüber hinaus nicht möglich und wir wissen das sehr zu schätzen. Es ist uns ein Herzensbedürfnis, all denen zu danken, die geholfen und mitgestaltet haben. Dazu gehören auch die fleißigen Kuchenbäckerinnen, denen wir hiermit Danke sagen möchten. Sie sehen, Dachrieden kann feiern, hat immer wieder zündende Ideen und ist immer ein guter Gastgeber.

Sie können das alles wieder erleben, wenn wir am 7. und 8. August unser 7. COUNTRY FEST in HACKMAN CITY feiern. Wir, die Vereine, laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vereine

OT EIGENRODE

Einladung zum Brunnenfest am 02. August 2015

Da unser Ort in einer wasserarmen Gegend liegt und die Bewohner sehr unter dem Wassermangel zu leiden hatten, begannen Bergleute im Jahr 1846 innerhalb von zwei Jahren einen Brunnen zu graben. Erst in 42 Meter Tiefe wurde ausreichend Wasser gefunden. Der Wasserstand betrug durchschnittlich ca. 5,70 Meter. Die Wassernot hatte nun ein Ende und aus Dankbarkeit feierte man seit 1848 im August das Brunnenfest.

Aus diesem Grund möchten wir Sie auch in diesem Jahr recht herzlich einladen das Traditionsfest mit uns zu begehen.

Beginn **13.30 Uhr treffen an der alten Schule**
13.45 Umzug zum Brunnen
14.00 Gottesdienst am Brunnen

Im Anschluss geht es mit Musik in den Schenkgarten, wo mit Blasmusik und Unterhaltung für die Kinder ein bunter Nachmittag stattfindet. Wir, der Ortsteilrat, freuen uns auf Ihr Kommen.

Th. Keilholz

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eigenrode



Zwei runde Jubiläen konnten die Blauröcke des Feuerwehrvereins am 6. und 7. Juni begehen. 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 190 Jahre organisiertes Löschwesen im Ort. Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr wurde zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Horsmar beurkundet und das Löschwesen wird mit der Errichtung des Spritzenhauses auf dem Anger 1825 begründet.

Mit den Wettkämpfen im Löschangriff wurde am Samstagnachmittag auf dem Sportplatz begonnen. Bei herrlichem Wetter, welches zum Feuerwehrfest eher ungewöhnlich ist, konnten gute Ergebnisse erzielt werden. Die Männer belegten den 2. Platz mit 29,50 sek. ganz knapp hinter Hüpstedt. Die Jugend konnte auch den 2. Platz mit 34,31 sek. hinter Urbach belegen. Es starteten jeweils 6 Mannschaften.

Der Sonntag begann um 9.45 Uhr mit einem Umzug durch das Dorf, zu dem die Gastwehren und örtlichen Vereine mit ihren Fahnen teilnahmen. Am Friedhof wurde den Gefallenen aus der Gemeinde mit einer Kranzniederlegung gedacht. Im Anschluss kamen im Schenkgarten der Gaststätte „Zur Erholung“ die Grußworte der Gäste, der Vereinsvorsitzenden bzw. der Wehrführer und der ortsansässigen Vereine zu Gehör. Alle brachten Präsente mit. Selbst Landrat Harald Zanker, Bürgermeister Jürgen Gött und Ortsteilbürgermeister Thomas Keilholz kamen nicht mit leeren Händen. Danach ging es mit den lustigen Dorfmusikanten aus Horsmar zum gemütlichen Frühschoppen über. Diese brachten sogar einen Dudelsackspieler mit, der das gesamte Publikum begeisterte. Für das leibliche Wohl sorgte das Gaststättenehepaar. So konnten die Kameraden und Gäste bis zum späten Nachmittag durchfeiern.

Für die Kinder wurde eine Hüpfburg von der Agrar KG besorgt und der Vereinsvorsitzende, Siegmund Blache, organisierte ein Ponyreiten durch den Reiterhof Nonn aus Dachrieden. Der Feuerwehrverein bedankt sich an dieser Stelle bei allen anderen finanzkräftigen Sponsoren des Feuerwehrfestes, Dr. Thomas Levi, Autohof Körner, Schäferei Jens Göpfert, Gaststätte „Zur Erholung“, Allianzvertretung Alfred Zahn, Steffen Burghard, Jörg Meyenberg, Jürgen Mülverstedt und Christian Vogler aus Dachrieden.

A. Frey

Fa. Paulus schloss die Tore

Paulus GmbH ist ein Träger mit Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung, die aus Merzig/Saarland stammt und sich auf Tiefkühlkost von Fisch, Meeresfrüchten, Obst, Gemüse, Pilzen und Fertiggerichten spezialisiert hat.

Nach dem Bau einer Halle auf dem Gelände der ehemaligen LPG Eigenrode wurde im Dezember 1992 mit der Produktion von Tiefkühlung begonnen. Nicht nur Behinderte, auch Personen aus der Region fanden hier eine neue Anstellung in der Produktion oder als Betreuer.

Am 17. Mai 1994 wurde die Anlage mit angeschlossenem Wohnheim im ehemaligen Sozialgebäude offiziell übergeben. Die Gesamtkosten beliefen sich damals auf 3,8 Millionen D-Mark, davon eine Millionen D-Mark Fördermittel vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft und Forst.

Im Frühjahr 1996 wurden die Arbeiten in der Produktionshalle eingestellt und nach Bad Langensalza verlegt. Die Wohnstätte blieb hier im Ort. Ab da hieß es für die Bewohner jeden Tag mit dem Bus nach Bad Langensalza und zurück.

Aber nicht nur Arbeiter waren im Heim untergebracht. Auch Bewohner die das Rentenalter erreicht hatten blieben weiterhin dort wohnen. Die älteste Bewohnerin war 74 Jahre.

Aus finanziellen Gründen schloss nun die Fa. Paulus zum 31. Mai 2015 das Heim und die Betriebsstätte in Bad Langensalza.

Am 29.06.2015 besuchte ich das Heim ein letztes mal. Von den zuletzt 19 Einwohnern waren bereits neun an andere Standorte verlegt. Bei Kaffee und Kuchen

erzählten mir die restlichen Bewohner, dass viele von ihnen bereits seit über 20 Jahren in Eigenrode wohnten und es als ihre Heimat ansahen. Nicht einmal den Betreuern, die im Heim arbeiteten, wurde bei ihrer Kündigung der genaue Grund für die endgültige Schließung genannt. Auf diesem Wege möchte ich den Heimbewohnern, Betreuern und Angestellten alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft wünschen.



Thomas Keilholz

OT HORSMAR

Information der Jugendfeuerwehr Horsmar

Liebe Kinder der Jugendfeuerwehr Horsmar,
da unsere Übungsstunde der Jugendfeuerwehr am 15.Juni 2015 wegen Krankheit ausfallen musste, wollen wir uns das letzte Mal vor den Sommerferien

am M o n t a g, d e m 13. Juli 2015 um 17.00 Uhr

treffen.

Wir hoffen, dass ihr alle Lust und Zeit findet.

Die Termine für das 2. Halbjahr 2015 könnt ihr euch schon mal im Kalender eintragen.

Immer am 03. Montag des Monats um 17.00 Uhr und zwar am:

24.08.2015, 21.09.2015, 19.10.2015, 16.11.2015, 14.12.2015

im Feuerwehrgerätehaus Horsmar.

Bis dahin freuen sich auf euch

Ingo und Stefan.

Beste Kreisligasaison aller Zeiten

Horsmar spielte am letzten Spieltag daheim 1:1 gegen den Aufsteiger aus Kirchheiligen und erreicht mit diesem Ergebnis sensationell den 3. Platz in dieser Kreisligasaison.



Als Gesamtfazit der Saison: muss ich unserem Team ein riesen Kompliment machen, für das was in 28 Spielen geleistet wurde.

Am Ende steht mit dem 3. Platz und 75:45 Toren das beste Ergebnis was der Horsmarer SV seit jeher in der Kreisliga erzielt hat.

Leider und das ist zu bemängeln, wird die Leistung, welche die Fußballer wöchentlich gezeigt haben, von zu wenig Zuschauern auf dem Sportplatz wahrgenommen. Hier wäre eine Steigerung zur nächsten Saison wünschenswert.

Auch ist dem Team zu wünschen, dass es von Verletzungen, wie es in dieser Saison viel zu viele gab, zukünftig verschont bleibt. Gerade unter diesem Gesichtspunkt kann man das Erreichte der letzten Wochen nicht hoch genug einschätzen. Hierzu ist allerdings auch wieder kontinuierliches Training dringend von Nöten.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Vorstand, der Gemeinde Unstruttal und den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund, die unserem Horsmarer SV das Spielen und das Ganze drum herum überhaupt ermöglichen.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch meinem Co-Trainer Sven Plottnik machen, welcher ebenfalls viel Zeit und Energie in das Team und besonders die Tormänner investiert hat.

Wie es beim Horsmarer SV weitergehen wird, wird man nach der Sommerpause, welche bis 10.7. dauern soll sehen.

Armin Stollberg
Trainer

Flurbegehung der Jagdgenossenschaft Horsmar 2015



Am Sonntag, dem 21.06.2015 starteten um 10 Uhr Mitglieder der Jagdgenossenschaft Horsmar zur diesjährigen Flurbegehung. Bei bestem Wanderwetter

waren ca. 34 Jagdgenossen und interessierte Bürger der Einladung gefolgt. Vom Startpunkt Am Anger ging es den Turmweg hinauf zur Horsmarer Warte. Hier gab es einige Erklärungen zur historischen Bedeutung des Mühlhäuser Landgrabens mit seinen Warten.

Der Weg führte weiter ein Stück durch das Eichsfeld entlang der Sieche und dann in den Wald hinein. Als Rarität unter den Bäumen in der gesamten Flur wurde den Wanderern die einzige Steinbuche in der Sieche gezeigt. Am Wendehammer in der Sieche wurde eine Rast eingelegt. Bei kühlen Getränken an frischer Luft gab es viel zu erzählen und auch die eine oder andere Frage an die Jagdpächter. Diese ließen es sich nicht nehmen, wie in jedem Jahr an der Begehung teilzunehmen.

Dann ging es in nördlicher Richtung quer durch die Sieche zum neu angelegten Blühstreifen unter der 110 KV-Leitung. Hier gab es durch den Jäger und Förster Klaus Willner Hinweise zum ökologischen Wert des neu geschaffenen Biotops unter der Hochspannungsleitung.

Über die Tatercke führte der Weg entlang des Landgrabens ins Schneidertal und dann in östlicher Richtung zum Flurteil Auf dem Talkopf. Hier hatte der Wirt, Gerhard Weber, noch eine Erfrischung parat. Vom Talkopf wanderten wir über das kleine Hackefilz entlang der Hainbuche und auf dem Triftweg zurück ins Dorf.

Auf der Insel waren Tische und Bänke aufgebaut. Mario Vockrodt und seine Gattin servierten ein vorzügliches Kesselgulasch mit frischem Brot. Bei guten Getränken wurde die Begehung ausgewertet und alle Teilnehmer waren sich einig. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft möchte sich noch einmal bei den Teilnehmern bedanken, insbesondere bei den Wirten Gerhard Weber und Mario Vockrodt, die die gute Versorgung der Wanderer absicherten sowie beim Heimat- und Trachtenverein.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Horsmar

OT KAISERSHAGEN

Kinderfest in Kaisershagen

Am Sonntag, dem 07.06.2015 fand unser diesjähriges Kinderfest statt.



Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir mit vielen Gästen von Nah und Fern Kaffee und leckeren Kuchen. Natürlich gab es auch herzhaftes vom Grill. Dafür sorgte unser Gastwirt.

So gab es auch in diesem Jahr zahlreiche Spielmöglichkeiten für die Kinder.



Es gab eine große Malstrecke, eine Slackline und eine kreative Mama, die kleine Kunstwerke auf die Kindergesichter malte. Etwas ganz Neues war die Schatzsuche im Stroh, dort versteckten sich kleine Schätze, die die Kinder suchen konnten.

Höhepunkte waren die Pferdekutsche der Familie Mätzschker, über die sich immer wieder Jung und Alt sehr freuen, sowie die Freiwillige Feuerwehr Kaisershagen die es jedem Kind (und auch einigen Erwachsenen) ermöglichten, sich einmal wie ein Feuerwehrmann zu fühlen.

Zu erwähnen sind unsere zahlreichen Sponsoren und die fleißigen Eltern, ohne die so ein großartiges Kinderfest nicht möglich gewesen wäre.

Und wer sich nun ärgert, dass er dieses Jahr nicht dabei war, hat nächstes Jahr die Chance das nachzuholen.

Die Heimatgruppe

OT REISER

Veranstaltungen im Juli

Kirmes 10.07 – 12.07.15

Freitag, Unstrut-Cup 2015 im Schützenhaus Reiser,

19:00 Uhr Eintreffen und Vorstellen der Vereine,

20:00 Uhr Beginn des Wettkampfes, freier Eintritt für Teilnehmer und Gäste!

Samstag, Kinderkirmes,

14:30 Uhr Kuchenbasar und vielen Überraschungen!

18:30 Uhr Kirmesgottesdienst, anschließend Umzug

20:00 Uhr Kirmestanz mit dem „Flotten Dreier“ mit Showeinlage, ca. 22.00 Uhr
Kirmespredigt

Sonntag

07:00 Uhr die Kirmesburschen bringen das Ständchen

11:00 Uhr zünftiger open end Frühschoppen mit den „Lustigen Dorfmusikanten“

14:00 Uhr Abtanzen

H.P. Kastner

Chor „Colonia Teutonia“ besuchte Reiser

Wir verabschiedeten vor kurzem die Musiker der Musikschule „Teutonia“, die ihre erfolgreiche Europatour bei uns in Mühlhausen beendeten. Unser Dank gilt Norbert Breitenstein, der den jungen Musikern das Berufsschulzentrum Görmar zeigte. Alle waren hellauf von dieser Schule und unserer dualen Ausbildung begeistert, die es in Brasilien nicht gibt. Einen Dank auch an die Quartiereltern, dem Team des Schullandheims, den fleißigen Helfern aus Reiser und den Sponsoren!

Vom 23. Bis 25. Mai kam der Volkschor „Colonia Teutonia“ zu uns nach Reiser. Die Gruppe besteht aus 41 Mitgliedern, die allesamt aus dem deutschsprachigen südlichen Bundesstaat Rio Grande do Sol kommen. Die meisten haben deutsche Vorfahren, die ab 1824 auswanderten und dort sesshaft wurden. So gibt es Gesangsvereine, Tanz- und Trachtengruppen, die den hier tätigen Vereinen in nichts nachstehen. Neben Portugiesisch wird dort an den Schulen Deutsch als erste Fremdsprache gelehrt.

Am 23. Mai ab 18.00 Uhr trafen wir uns, der Heimatverein und die Gasteltern mit unseren Gästen aus Teutonia, zum Grillabend im Schützenhaus. Über 3 Stunden wurde geredet, getrunken auch musiziert und gesungen. Ein gelungenes Kennenlernen!

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai wurde mit großem Interesse der Mittelpunkt Deutschlands besucht und es gab für jeden eine Urkunde. Am Nachmittag stand ihr Auftritt auf der Sparkassen-Bühne am Untermarkt auf dem Programm. Das Publikum war begeistert über die Auswahl und die Vielzahl ihrer Darbietungen.

Nach dem Brückensingen (siehe Bericht) verabschiedeten wir herzlich unsere Freunde aus Brasilien!

H.P. Kastner